





# DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

---

**WISSENSCHAFT: Implantatversorgung**  
In Fachbeitrag widmet sich Dr. med. dent. Malin Janson, KfM, dem altersspezifischen Aspekt in der Implantatversorgung bei Senioren und erklärt, welche Kriterien bei der Behandlung zu beachten sind.

**PRAXIS: Alterszahnelikunde**  
Mit zunehmendem Alter älterer Menschen steigt die Nachfrage nach verschiedenen zahntechnischen Leistungen. Doch welche Bedürfnisse wird die ältere Bevölkerung haben?

**PRODUKTE: Füllungstherapie**  
Riva Silver von SDI ist das ideale Füllungsmaterial für okklusale Füllungen und für Situationen, in denen Patienten unkooperative sind und Feuchtigkeitkontrolle schwierig ist.

---

DMS | Dental Tribune | DE/PL/PT/ES/BR | Heftausgabe 20 | 04/2024 | 21. Jahrgang | Wien, 21. Mai 2024 | PVS: 64416 | Einzelheft 5,90 EUR | www.zwp-online.info | ZWP2024

## Dringender Handlungsbedarf

Forderungen des Zahnärztlichen Interessenverbands

**WIEN** – Der Zahnärztliche Interessenverband in Österreich schlägt Alarm angesichts einer besorglichen Entwicklung hinsichtlich drohenden Maßnahmen auf, um die dramatische Leistungsfähigkeit der Kassenzahnärztinnen anzugehen. Die Situation ist äußerst besorgniserregend und fordert langfristige Investitionen, um eine Krise im zahnärztlichen Bereich abzuwenden. Eine beachtliche Prognose liegt vor: Innerhalb der nächsten fünf Jahre werden voraussichtlich 40 Prozent der Kassenzahnärzte das Pensionärsalter erreichen. Diese bevorstehenden Abgänge könnten zu einer erheblichen Schwächung der Versorgungsinfrastruktur führen und die bereits akuten Engpässe verschärfen. Bereits jetzt bleiben landesweit etwa 10 Prozent der zahnärztlichen Kassenzahnstellen unbesetzt, was die Versorgungslage weiter verschärft und den Zugang zu zahnärztlicher Betreuung für viele Menschen erschwert.

**Defizitäre Kassenzustellungen**  
Die Lage wird durch die alarmierende Tatsache verschärft, dass über 80 Prozent der derzeit existierenden Kassenzustellungen defizitär sind. Dies stellt eine erhebliche finanzielle Belastung

für die Kassenzustellungen dar und untergräbt die wirtschaftliche Stabilität des Praxises. In den letzten Jahren ist die Attraktivität, eine Kassenzustellung zu betreiben, erheblich gesunken, was zum Teil auf Kürzungen bei den Kassenzuflüssen zurückzuführen ist. Diese finanziellen Einbußen haben die Rentabilität der Praxen beeinträchtigt und dazu geführt, dass viele Zahnärzte ihre Tätigkeit mit Ruhe stellen. Das geplante Verbot von Anlagenaufstellungen ab 2025 könnte die Situation weiter verschärfen, da es eine kostengünstige und dauerhafte zahnärztliche Versorgung großer Bevölkerungsgruppen behindert und zusätzliche finanzielle Belastungen für die Praxen mit sich bringen könnte.

Es wird dringend empfohlen, dass wieder die Politik noch die Krankenkassen bisher tragfähige Lösungen vorgeschlagen haben, um dieser akuten Krise entgegenzuwirken. Die Verantwortlichkeit der politischen Entscheidungsträger und die maßgebende Bereitschaft der Krankenkassen, ernsthafte Verhandlungen zu führen, sind im Anbetracht der Dringlichkeit der Lage halber unabdingbar. Es ist unerlässlich, dass alle beteiligten Parteien zusammenarbeiten, um schnellstmögliche Lösungen

zu finden, die die langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit des zahnärztlichen Versorgungssystems gewährleisten.

**Sofortige Handlung notwendig**  
Der Zahnärztliche Interessenverband Österreich fordert daher sofortige Verhandlungen, die die Wertschätzung der zahnärztlichen Tätigkeit sicherstellen und angemessene finanzielle Ressourcen bereitstellen. Diese Gespräche müssen unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder geführt werden, einschließlich Politikern und Vertretern der Sozialversicherungen. Nur durch eine konzentrierte Anstrengung und eine gemeinsame Verpflichtung zur Sicherstellung der Existenzsicherung der Kassenzahnärztinnen kann eine moderne und lückenlosende zahnärztliche Versorgung für die gesamte Bevölkerung gewährleistet werden. Es steht viel auf dem Spiel, und es ist entscheidend, dass jetzt gehandelt wird, um eine Verschlechterung der Versorgungssituation zu verhindern und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Österreich zu schützen.

Quelle: Zahnärztlicher Interessenverband Österreich-ZIV

### Digitale Notfall-App

Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung optimiert.

**MEDFORD** – Eine neue Studie hat die Wirkung einer digitalen Notfall-App namens „Ten Minutes Saves A Life“ auf die zahnärztliche Versorgung untersucht. Die App bietet einen Leitfaden für Zahnärzte und ihre Teams in Notfallsituationen. Die Untersuchung, durchgeführt von Fachleuten der Anesthesia Research Foundation der American Dental Society of Anesthesiology, zeigt, dass die App die Reaktionszeit bei medizinischen Notfällen verkürzt und die Behandlungseffizienz verbessert. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 hat die App weltweit über 100.000 Downloads verzeichnet und wurde in mehrere Sprachen übersetzt, darunter Deutsch, Russisch und Japanisch.

**Sicherheit der zahnärztlichen Versorgung**  
Dr. Morton Rosenberg, emeritierter Professor an der Tufts University School of Dental Medicine (TUSDM) und Mitentwickler der App, betont, dass digitale Tools wie die „Ten Minutes Saves A Life“-App zur Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung beitragen können. Die App bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Reaktion auf verschiedene medizinische Notfallsituationen, angefangen von Synkope bis hin zu schweren allergischen Herdreaktion-Problemen. Darüber hinaus ermöglichte sie auch einen direkten Notruf an die örtlichen Rettungsdienste.

Dr. Jonathan Stephens, Assistenzprofessor und Chefarzt an der TUSDM, hebt hervor, dass die App bereits in der Ausbildung von Zahnmedizinstudenten integriert ist und weltweit von Zahnärzten eingesetzt wird. Die Ergebnisse der Studie betonen die Bedeutung digitaler Technologien für die zahnärztliche Praxis und unterstreichen die Notwendigkeit von Investitionen in innovative Lösungen zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Quelle: ZWP online

### Vertragsabschluss für Zahnärzte

Kein Endergebnis erzielt.

**SALZBURG** – Am 26. April 2024 fand eine erneute Verhandlungsrunde mit der Gewerkschaft der Privatangehörigen (GPA) in der Landesärztekammer für Salzburg statt. Der 2022 für Österreich niedergelassene Zahnärzte nachteilig verhandelte Vertragsabschluss ergab den Verhandlungspartnern der Österreichischen Zahnärztekammer massiv ein Nichtsbesonnes war und für das Verhandlungsteam besteht, eine für beide Seiten lebbare Lösung auszuverhandeln.

**Kein Endergebnis erzielt**  
Aufgrund der noch weit auseinanderliegenden Interessenlagen und Standpunkte konnte in dieser Sitzung kein Endergebnis erzielt werden. Die Parteien ziehen sich zur Beratung in ihre Gremien zurück und loten beidseitig Möglichkeiten der gegenseitigen Annäherung aus.

Die Zahnärztekammer Österreich nimmt ihre Rolle als verlässlicher Sozialpartner wahr und setzt sich für eine positive Weiterentwicklung des Kollektivvertrages ein.

Quelle: Newsletter Österreichische Zahnärztekammer

#### Altersspezifische Aspekte in der Implantatversorgung bei Senioren

Dr. med. dent. Malin Janson, KfM, diskutiert die besonderen Herausforderungen bei der Implantatversorgung älterer Patienten. Sie betont die Bedeutung einer sorgfältigen Anamnese und der Berücksichtigung möglicher Begleiterkrankungen. Ein zentraler Aspekt ist die ausreichende Knochendichte, die für eine stabile Osseointegration notwendig ist. Bei Mangel an Knochenmasse können verschiedene Strategien wie Knochenaufbauverfahren oder die Verwendung von Titan- oder Zirkonoxid-Implantaten in Betracht gezogen werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die adäquate Mundhygiene und die Regelmäßigkeit der zahnärztlichen Kontrollen, um das Risiko von Infektionen und Peri-Implantitis zu minimieren.








#### Digitale Notfall-App

Die App „Ten Minutes Saves A Life“ wird als wertvolles Instrument für Zahnärzte in Notfallsituationen vorgestellt. Sie bietet klare Handlungsanweisungen und ermöglicht einen direkten Notruf an die Rettungsdienste. Die Studie zeigt, dass die App die Reaktionszeit signifikant verkürzt und die Behandlungseffizienz verbessert hat. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 wurde die App über 100.000 Mal heruntergeladen und ist in mehreren Sprachen verfügbar.

#### Druckbesuche in der Zahnmedizin

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich fordern sofortige Verhandlungen, um die Wertschätzung der zahnärztlichen Tätigkeit zu sichern und angemessene finanzielle Ressourcen zu gewährleisten. Die Gespräche müssen unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder geführt werden, einschließlich Politikern und Vertretern der Sozialversicherungen.

#### Privatversicherungen in Österreich

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich fordern eine Erhöhung der Beiträge für die Zahnversicherung, um die Qualität der Versorgung zu sichern und die Finanzierung der notwendigen Investitionen zu gewährleisten.

#### MedAT 2024

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich unterstützen die Teilnahme an der MedAT 2024, um die Qualität der zahnärztlichen Ausbildung zu sichern und die besten Talente zu fördern.

#### Zurück in die Zukunft

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich fordern eine Erhöhung der Beiträge für die Zahnversicherung, um die Qualität der Versorgung zu sichern und die Finanzierung der notwendigen Investitionen zu gewährleisten.

#### 25 Jahre Camlog

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich feiern das 25-jährige Jubiläum der Camlog-Technologie, die die zahnärztliche Versorgung revolutioniert hat und die Qualität der zahnärztlichen Versorgung verbessert hat.

#### Zahnhaltung im Fokus

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich fordern eine Erhöhung der Beiträge für die Zahnversicherung, um die Qualität der Versorgung zu sichern und die Finanzierung der notwendigen Investitionen zu gewährleisten.

#### ZWP

Die Zahnärztliche Interessenverbände Österreich unterstützen die Teilnahme an der ZWP, um die Qualität der zahnärztlichen Ausbildung zu sichern und die besten Talente zu fördern.

# Dental Tribune Austrian Edition

*Dental Tribune Austria* is part of the *Dental Tribune* format, which is published worldwide in the local language. Coverage focuses on the transfer of knowledge and information about current developments in science and practice. In addition to opinion leaders, the main target groups are dentists and active members of professional associations. In Austria, all dentists and dental technicians receive *Dental Tribune*. Event-specific supplements are published in connection with special events (e.g. WID). *Dental Tribune Austria* is directly linked to the largest German-language professional and information portal [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info), which offers daily news, information and links to dental video content. Our local editorial team enables us to deliver your information to our readers in a timely and targeted manner.

# Dental Tribune Austria

**Target group:** Dentists in Austria  
**Print run:** 6,000 copies  
**Frequency:** 8 issues/year  
**Format:** 280 × 400 mm  
**Special features:** Includes D-A-CH section

**Sections:**

- ❶ – Science and research articles, clinical cases, user reports
- ❷ – Industry and product news
- ❸ – Corporate profiles
- ❹ – Interviews and service articles
- ❺ – Event reports

Issue	ED*	AD*	PD*	Main topics
1/2025	7 Jan	14 Jan	4 Feb	Digital dentistry
2/2025	11 Feb	18 Feb	11 Mar	Practice hygiene
3/2025	25 Mar	2 Apr	23 Apr	Prosthetics   Dental technology
4/2025	29 Apr	6 May	27 May	Endodontics
5/2025	3 Jun	10 Jun	1 Jul	Prophylaxis
6/2025	19 Aug	26 Aug	16 Sep	Restorative dentistry
7/2025	23 Sep	30 Sep	21 Oct	Implantology
8/2025	28 Oct	4 Nov	25 Nov	Modern Dentistry

\* ED = editorial deadline, AD = advertising deadline, PD = publication date

Ads	1/1	1/2	1/3	1/4
Dimensions	280 × 400	280 × 200 (horiz.) 162 × 400 (vert.)	280 × 135 (horiz.) 112 × 400 (vert.)	162 × 166 (vert.)
Dimensions Type area	249 × 342	249 × 171 (horiz.) 114 × 342 (vert.)	249 × 114 (horiz.) 85 × 342 (vert.)	147 × 147 (vert.)
Rate	€2,050	€1,750	€1,450	€1,250

Ads	Cover, small	Cover, large	Economy
Bleed area			162 × 227 (vert.)
Type area	97 × 55 (horiz.)	97 × 147 (vert.)	147 × 208 (vert.)
Rate	€550	€1,100	€1,550

## Contact data



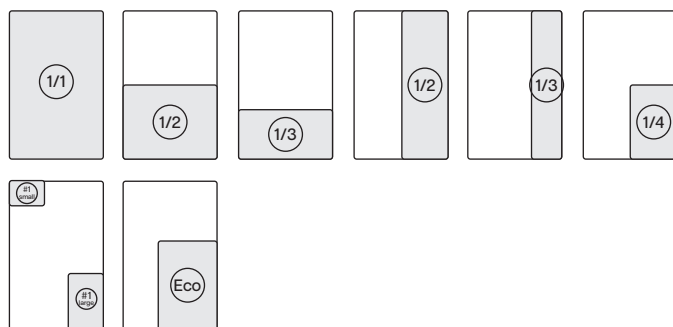
**Simon Guse**  
 Product Manager | Advertising Sales  
 +49 341 48474-225  
 s.guse@oemus-media.de



**Timo Krause**  
 Product Manager  
 +49 341 48474-220  
 t.krause@oemus-media.de



**Dr. Alina Ion**  
 Editor-in-Chief  
 +49 341 48474-141  
 a.ion@oemus-media.de



Please inquire for other formats.

Loose inserts (max. size 170 × 210 mm, min. size 90 × 145 mm)	
Up to 25 g	€235 per '000 (plus postage)
More than 25 g	Please inquire
Sticky inserts (max. size: 170 × 210 mm)	
Postcards on carrier ad	€180 per '000 (plus postage)
Postcards on cover page	€375 per '000 (plus postage)

Agency commission: 10% of client's net. No agency commission on loose inserts, sticky inserts, or surcharges. All rates exclusive of VAT.



ePaper

Dates subject to change. All rates are for 4-colour ads. All rates are exclusive of VAT. All dimensions in millimeters (mm). Please inquire about other formats, services, and rates.

Our media data are available online at [www.oemus.com/mediadaten](http://www.oemus.com/mediadaten)

If you are interested in a combination offer for the German-speaking region (Germany/Austria/Switzerland), we will be happy to assist you.